
Presseinformation

14. Dezember 2016

Schlagworte

Geld
Bargeld
PIN
Kreditkarte
girocard
Sperrnotrufnummer

Weihnachtstrubel lockt Diebe an

Weihnachten naht, der Countdown läuft: Bis zum Heiligen Abend müssen alle Geschenke für die Lieben besorgt sein. Dementsprechend tummeln sich jetzt in den Kaufhäusern, Einkaufszentren und auf den Weihnachtsmärkten die Menschen.

Vorsicht: Überall, wo sich Menschen drängeln, sind die Trickdiebe nicht weit. Einmal angerempelt und das Portemonnaie ist weg. Mit diesen Tipps kommen Sie sicher durch die Vorweihnachtszeit:

- Tragen Sie Geld und Karten (girocard, Kreditkarte) möglichst nah am Körper. Nehmen Sie so wenig Bargeld wie nötig mit. Legen Sie Wertsachen nicht in offene Rucksäcke oder Handtaschen.
- Lassen Sie sich nicht ablenken. Behalten Sie Ihre Wertsachen immer im Blick, gerade wenn Sie von Fremden angesprochen werden.
- Sollten Sie angerempelt werden, überprüfen Sie, ob noch alles da ist.
- Sollten Sie bestohlen worden sein, lassen Sie Ihre Karten sofort sperren. Das geht z.B. über die bundesweiten Sperrnotrufnummern 116 116 und 01805 021 021. Speichern Sie die Nummern im Adressbuch des Handys. Gehen Sie außerdem zur Polizei und erstatten Anzeige.
- Wenn Sie mit der girocard bezahlen, geben Sie Ihre PIN immer verdeckt ein. Notieren Sie die PIN nicht auf einem Zettel. Legen Sie bei der Eingabe die Hand über das Eingabegerät. Sie wissen nie, wer Ihnen gerade über die Schulter guckt.
- Kontrollieren Sie Ihre Kontoauszüge und Kreditkartenabrechnungen regelmäßig und in kurzen Abständen. Wenn Sie eine nicht autorisierte Zahlung entdecken, informieren Sie umgehend Ihre Bank.

Pressekontakt:

Julia Topar
Pressesprecherin

Presseinformation

julia.topar@bdb.de